

Brandstiftung bei Opel

Bochum. Am Sonntag abend richtete ein Brand in einer Lagerhalle im Bochumer Opel-Werk erheblichen Sachschaden an. Die Ermittler gehen davon aus, daß der Brand vorsätzlich gelegt wurde, erklärte die Polizei am Montag. Das Feuer war in der 5000 Quadratmeter großen Lagerhalle für Verpackungs- und Transportmaterial an mehreren Stellen gleichzeitig ausgebrochen. Noch bis in die Morgenstunden hatten die Einsatzkräfte mit dem Feuer zu kämpfen. Am Vormittag konnten jedoch auch die letzten Glutnester gelöscht werden und die Feuerwehr abziehen. Genauere Angaben zum Schaden konnte der Polizeisprecher nicht machen. Es sei aber davon auszugehen, daß die Schadenssumme mindestens im sechsstelligen Bereich liege, sagte er. Die Feuerwehr verhinderte ein Übergreifen des Feuers auf andere Gebäude, darunter das Airbaglager. Verletzt wurde niemand. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/178777.brandstiftung-bei-opel.html>